

LEISTUNGSVERZEICHNIS

*zur Ausführung von: Dachdecker- und Spenglerarbeiten
sowie Einbau einer Aufdachdämmung
nach DIN 4108*

*Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses
mit Appartement und Garage*

Bauort: Frankenstraße 32, 55299 Nackenheim

*Bauherren: Ingrid und Peter Stey,
Runtrudstraße 33, 55299 Nackenheim*

INHALTSVERZEICHNIS

Leistungsbeschreibung

Leistungsverzeichnis/Baupläne

Angebotssumme: Netto EUR: _____

MWST: 16% EUR: _____

Angebotssumme: Brutto EUR:
=====

geprüfte Angebotssumme Netto EUR: _____

geprüfte MWST 16% EUR: _____

Angebotssumme Brutto EUR:
=====

Projektleiter:

Datum, Stempel, Unterschrift:**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses, 1 ½ geschossig, Vollunterkellerung, Garage mit Verbindung zum Wohnhaus, Satteldach.

Legende:

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| Bodenplatte | 0,30 m |
| Kellergeschoss | 2,825 m |
| Erdgeschoss | 2,825 m |
| Dachgeschoss | 2,75 + 0,20 m |
| Kniestock | 0,55 + 0,46 und 1,865 + 0,46 m |
| DG. Kehlbalken U.K. | 2,75 m |
| Dachneigung | 25° / 28,7° Satteldach |

Das Grundstück liegt an einer ausgebauten Ortsstraße. Die Straßen- bzw. Fahrbahnfläche besteht aus Altstadtpflaster.

Alle behördlichen Auflagen sind vom AN zu beantragen und zu befolgen und werden nicht gesondert abgegolten. (Kranstellung, Strassensperrung, Dacheindeckung)

Der Bauherr behält sich das Recht vor, einzelne Positionen entfallen zu lassen oder zu ergänzen, ohne dass sich die Einheitspreise ändern.

Evtl. festgestellte Mängel in Planung und Ausführung sind vom AN der Bauleitung sofort zu melden. Unterläßt er dieses, hat er die hierdurch entstehenden Mehrkosten selbst zu tragen. Ebenso muss er für zusätzliche Kosten aufkommen, die sich aus einer nicht fachgerechten Ausführung seiner Vertragsleistungen bei der Arbeit anderer evtl. ergeben könnten.

Schutz- und Baugerüste sind nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft ohne Aufforderung zu erstellen und in den Einheitspreisen ebenfalls mit einzukalkulieren.

Außengerüste für Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten werden bauseits gestellt.

Die ges. Dachfläche wird mit Tanne/Fichte Profilbretter, Nut und Feder geschalt und mit einer Schalungsbahn TS 40 NSK überzogen. Die Stöße werden verklebt.

Bei den Folgearbeiten (Spengler- und Dacheindeckungsarbeiten) ist darauf zu achten, daß keinerlei Schäden an der Schalungsbahn und den Profilbrettern entstehen, sei es durch Witterungseinflüsse, Spenglerarbeiten, Montage der Aufdachdämmung, Konterlattung, Lattung sowie Dacheindeckung.

Desweiteren ist darauf zu achten, daß bei Montage der Konterlattung eine genaue Abspannung mit dem Gebälk zu erfolgen hat, damit die Verschraubung fachgerecht ausgeführt werden kann.

Das ges. Holzwerk bleibt im Dachgeschoss als Sichtfläche.

Vorgenannte Arbeiten und Auflagen sind genau zu beachten und werden von der Bauleitung überwacht.

Für Schäden, die durch Nichtbeachten der Auflagen entstehen, haftet der AN allein in voller Höhe.

Für die Ausführung der Arbeiten gelten die Bestimmungen der VOB mit den DIN-Normen der Gewerke, Ausgabe 1992, gültig ab 01.01.93 und Ergänzungsband 1996, sowie die ATV, sofern im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist.

Weiterer Bestandteil für die Ausführung ist der Handkommentar zur VOB, Teil A u. B, Auflage Mai 2000.

Gewährleistung Allgemeine Vertragsbedingungen DIN 1961, VOB Teil B, § 13, Abs. 1-7.

Für das Gesamtprojekt schließt der Bauherr eine Bauherrenhaftpflicht- und Bauleistungsversicherung ab, an deren Kosten sich der AN entsprechend seinem Auftragsvolumen beteiligt. Diese Kosten betragen 0,35 % der Abrechnungssumme, die vom Auftragnehmer zu tragende Selbstbeteiligung 150,00 EURO pro Schadensfall. Der Prämienvertrag wird bei der Schlussrechnung vom AG einbehalten.

Auf Wunsch des AN wird eine Kopie der Versicherungspolice ausgehändigt.

Tagelohnarbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis ausgewiesen sind, müssen vor der Ausführung vom Bauherrn oder der Bauleitung genehmigt werden. Unterbleibt dies, so werden die Arbeiten nicht abgeolten.

Der Stundennachweis ist der Bauleitung täglich vorzulegen. Auch hier wird eine spätere Vorlage nicht mehr anerkannt.

Stundenlohnsätze sind vor der Ausführung schriftlich einzureichen.

Aufmaß und Abrechnung erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung:

Kurt Rempe, Dipl.,-Ing. FH, Lindenweg 18, 55299 Nackenheim

Alle angebotenen Einheitspreise sind Festpreise und gelten für die Dauer der Bauzeit.

Seitens des AN ist ein Polier mit entsprechenden Fachkenntnissen einzusetzen.

Ausführungspläne, Statik und Bewehrungspläne werden dem AN mit der Auftragserteilung übergeben.

Bei einer Auftragserteilung ist eine Weiterleitung des Auftrages an einen Subunternehmer untersagt und wird auch bei einer Antragstellung abgelehnt.

Des weiteren ist auf Anforderung der Bauleitung die Arbeitserlaubnis der am Bau beschäftigten Handwerker vorzulegen.

ARBEITSBEGINN: ca. 21. KW. 2006**Die Arbeiten sind ohne jegliche Unterbrechung durchzuführen.**

A/Conto-Zahlungen werden bis zu 90% des Bautenstandes geleistet.
Anforderungen sind 2-fach der Bauleitung vorzulegen.

Bei der Kalkulation der Einheitspreise ist eine Bautoleranz des Vorunternehmers von +/- 1 cm zu berücksichtigen. Größere Toleranzen sind mit der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten festzuhalten. Auf jeden Fall muß dem Verursacher Gelegenheit zur Beseitigung gegeben werden.

Die Werkvorschriften und Verarbeitungsrichtlinien der zur Verwendung kommenden Fabrikate sind zu beachten.

Die Architektenpläne sind Bestandteil der Ausschreibung. Die Baustelle ist vor Abgabe des Angebotes zu besichtigen. Spätere, preisändernde Einwendungen, die auf Unkenntnis der Baustelle beruhen, können nicht berücksichtigt werden.

Nach Fertigstellung der Arbeiten sind alle überschüssigen Materialien und angefallene Schuttmassen ohne besonderer Aufforderung abzufahren. Zuwiderhandeln geht zu Lasten des AN.

Die Ausschreibung liegt für Kalkulation, Angebot, Auftragsvergabe, Ausführung und Abrechnung folgendes zugrunde:

- die allgemeinen, technischen Vorschriften der VOB (besonders Teil B u. C)
- die neuesten Fassungen aller mit den Auftragsleistungen zusammenhängenden Dienst- und sonstigen Vorschriften

weiterhin sind gültig:

- die Bauordnung des Landes Rheinland-Pfalz
- die Vorschriften der Berufsgenossenschaften
- die Forderungen der örtlichen Brandschutzbehörde
- die Verarbeitungsvorschriften und Richtlinien der Herstellernfirmen.

Bei offenstehenden Fragen steht Ihnen

Kurt Rempe, Dipl.-Ing. FH, Lindenweg 18, 55299 Nackenheim.
zur Verfügung

Leistungsbeschreibung anerkannt:**Der Bieter:**

_____, den _____ 2006
Stempel/Unterschrift

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | | | Einheit | Gesamt |
|-------|--------|----|---|---------|--------|
| 01.01 | 72,50 | m | <p>Stellsparren für Anschlag der Aufdachdämmung 120/100 auf Salzbasis, imprägniert liefern und mit 250 mm langen Twin UD - Schrauben in den Holzbalken oder im Mauerwerk jedoch mit Dübeln nach DIN 1055 (Lastenabnahme im Hochbau) liefern und montieren.</p> <p style="text-align: center;">f.d.m</p> | | |
| 01.02 | 260,00 | qm | <p>Unterdeckbahn Fabrikat: Braas Divoroll Top R.V. diffusionsoffene Unterdeckbahn mit integrierter Doppelklebezone, liefern und auf vorhandene Schalung verlegen. Nähte und Stöße verkleben. Befestigung mit Tackerklammern Edelstahl nach DIN 1055</p> <p style="text-align: center;">f.d.m²</p> | | |
| 01.03 | 260,00 | qm | <p>Steildach – Aufdachdämmung Fabrikat: "Apricell Plus – Dachdämmsystem"</p> <p>Apricell Plus ist ein PUR - Dämmsystem, diffusionsoffen und atmungsaktiv, ohne metallische Deckschicht als Vollflächendämmung oberhalb der Sparren mit und ohne Schalung zu verlegen. Apricell Plus ist auch ohne Schalung wind- und staubdicht, regensicher, dampfdurchlässig durch aufkaschierte Spinnvlies - Unterspannbahn.</p> <p>Der PUR - Hartschaum ist FCKW frei. Rohdichte: ca. 32-35 kg/cbm nach DIN 53420 Wärmeleitfähigkeitsgruppe: 0,030 W/(m.k) nach DIN 4108 Druckfestigkeit: ca. 0,15 N/q mm nach DIN53421 Baustoffklasse: B 2 - NE nach DIN 4102 Temperaturbeständigkeit: ca. + 110 Grad C. Dicke: 120 mm</p> <p style="text-align: center;">f.d.m²</p> | | |
| | | | Übertrag: | | |

| | | | Übertrag: | Einheit | Gesamt |
|-------|--------|-----|---|---------|--------|
| 01.04 | 260,00 | qm | Konterlattung aus imprägnierten Kanthölzern 40/60 mit 260 mm langen Twin - U.D. Schrauben in den Dachsparren nach DIN 1055 befestigen. f.d.m ² | | |
| 01.05 | 85,50 | m | Dämmplatten als Zulage im Bereich von First-, Ortgangkanten und Traufen sauber beischneiden. Fugen und Kanten mit PU - Schaum beischäumen und mit einem 260 mm breitem Kompri - Band abkleben. f.d.m | | |
| 01.06 | 72,50 | m | OSB PLatten Dicke 22 mm Breite 300 mm liefern und mit verzinkten "Tox" Schrauben im Füllholz befestigen. Die Holzverschalung dient zur Aufnahme der Zinkscharen und als Verkleidung der Aufdachdämmung. f.d.m | | |
| 01.07 | 1,00 | St. | Kamin, zweizügig 48x62 cm, mit 2,0 mm dickem Wakaflex einfassen, Ziegel beischroten, Alu-Wandanpreßschiene liefern und montieren. Fugenschluß aus Silikon erstellen. f.d.Stck. | | |
| 01.08 | 72,50 | m | Strukturierte Trennlage BAUDER TOP VENT 02 NSK diffusionsoffene Schalungsbahn mit Drainageschicht sd-Wert: < 0,2 m Gewicht: ca. 600 gr/qm Rollenmaß: 1 x 10 m Reißfestigkeit: längs: 450 N (DIN 52 123) quer: 450 N Nagelausreißfestigkeit: 250 N nach CEN TC 254 Schallpegelreduzierung: bis 8 dB (A) unter Berücksichtigung der Gesamtkonstruktion Baustoffklasse: B 2 liefern und mit mindestens 10 cm Überdeckung auf der Holzunterkonstruktion verdeckt mechanisch befestigen, z. B. mit Dachpappstiften oder Tackerklammern. Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|--------|-----|--|--|--|
| | | | <p>Übertrag:</p> <p>Längsnähte durch Abziehen der Deckfolie des Kaltselfstkleberandes unter Anpressdruck schließen.</p> <p>Im Bereich der Kopfstöße einen Streifen Kaltselfstklebebahn BAUDER TEC PMK umgekehrt verlegt, unterlegen.</p> <p>Zuschnitt 25 cm</p> <p>BAUDER TOP VENT 02 NSK stumpf stoßen und nach Abziehen der Abdeckfolie auf Bauder TEC PMK-Streifen unter Anpressdruck beidseits aufkleben.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| 01.09 | 1,00 | St. | <p>Kamin, zweizügig, 0,36 x 0,50 m Rohbaumaß H = 1,00 m auf Konterlattung mit imprägnierten Brettern voll verschalen und mit Delta – Maxx überziehen. Kaminfläche mit Titan-Zink Stehfalzscharen in einer Breite von 300 mm in fertiger Arbeit verkleiden.</p> <p>f.d.Stck.</p> | | |
| 01.10 | 3,00 | St. | <p>Ausschnitte für Dunstrohre herstellen. Nach dem Einbau die Fugen ausschäumen und mit Kompriband einfassen.</p> <p>f.d.Stck.</p> | | |
| 01.11 | 260,00 | qm | <p>Dachfläche, imprägnierte Dachlatten 30/50 mm, Güteklasse IA, liefern und einlatten lt. Herstellervorschrift.</p> <p>f.d.m²</p> | | |
| 01.12 | 27,50 | m | <p>Imprägnierte Traufbohle aus Fichte/Tanne, Güteklasse IA, Dicke 40/120 mm nach hinten abgeschrägt, liefern und montieren.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| 01.13 | 72,50 | m | <p>Traufstreifen einschließlich der erforderlichen Haftstreifen aus verzinktem Stahl zur Sicherung der senkrechten Abkantungen einbauen.</p> <p>Zuschnitt: 333 mm, Metalldicke: 0,8 mm Abkantungen: 4 St., Standartlänge: 3 m,</p> <p>Übertrag:</p> | | |

| | | | | | |
|-------|-------|-----|---|--|--|
| | | | <p>Übertrag:</p> <p>Die Haftstreifen sind auf Stoß fluchtgerecht zu verlegen und auf der Traufbohle durch verzinkte Breitkopfstifte mit versetztem Nagelabstand alle 100 mm zu befestigen. Die Traufstreifen sind in die Haftstreifen einzuhängen und an den Stößen 20 mm zu überlappen.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| 01.14 | 72,50 | m | <p>Attika Verblendung aus Rheinzinkscharen, vorbewittert 300 mm Breite, mit Sickenpressung und Schrägschnitte der Dachneigung, Höhe 500 mm, liefern und mit Festhaften montieren.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| 01.15 | 8,00 | St. | <p>Zulage für Eckausbildung der Blende.</p> <p>f.d.Stck.</p> | | |
| 01.16 | 72,50 | m | <p>Falzabschluss obere Schare</p> <p>Falzabschluss der oberen Schare stehend-gerade Die Rückkantung der Schar ist ca. 30 Grad offen auszuführen.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| 01.17 | 72,50 | m | <p>Scharenabschluß an Traufe stehend rund. Der Oberfalz ist vorab am Traufpunkt rund, Radius 35 mm, abzuschneiden, wobei der Schnittbeginn etwa rechtwinklig zur Traufe verläuft und sich dann erst der Rundung nähert. Das Scharenende der unterdeckenden Schar ist um den Traufstreifen zu falzen und der ca. 10 mm überstehende Streifen des Oberfalzes unter gleichzeitigem Schweifen über den Unterfalz bzw. den Traufstreifen zu legen. Die Falz ist anschließend von Hand zu schließen. Als Hilfsmittel ist eine Abstandsschablone zu verwenden, um die temperaturbedingte Längenänderung der Schar zu ermöglichen.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| | | | Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|-------|-----|---|--|--|
| | | | Übertrag: | | |
| 01.18 | 45,00 | M | Zinkkappen unter den Ortgangziegeln aus Rheinzink Zuschnitt bis 200 mm, Material vorbewittert, liefern, abkanten und montieren. Befestigung nach DIN 1055 Zinkscharen und späteren verfalzen liefern und fluchtgerecht an der Traufe oder Attika in fertiger Arbeit montieren. f.d.m | | |
| 01.19 | 27,50 | M | Dachrinne halbrund nach DIN EN 612, aus Titanzink DIN EN 988, TÜV geprüft, nach Quality Zinc Kriterienkatalog. Material: vorbewittert Nenngröße: 333,3 Metalldicke: 0,80 mm Standartlänge: 3,0 m Die Rinnenhalter sind in das Traufbrett einzulassen und mit Rinnenhalternägeln zu befestigen. f.d.m | | |
| 01.20 | 6,00 | St. | Rinnenböden als Zulage zur Dachrinne liefern und einbauen. Material vorbewittert. f.d.Stck. | | |
| 01.21 | 4,00 | St. | Stützen für o.g. Dachrinne als Einhangstützen zylindrisch liefern und als Zulage in die Dachrinne einlöten. An den Rändern Zinkblech verzinnen und in den Ablauftrichter einbördeln. Material vorbewittert. f.d.Stck. | | |
| 01.22 | 18,35 | M | Regenfallrohr RHEINZINK - Regenfallrohr, rund, hochfrequenzgeschweißt, Europäisches Patent 0284141, nach DIN EN 612 hergestellt aus Titanzink DIN EN 988, TÜV geprüft, nach Quality Zinc Kriterienkatalog Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|-------|-----|--|--|--|
| | | | <p>Übertrag:</p> <p>Material: vorbewittert Nenngröße DN: 100 Metalldicke: 0,70 mm Standartlänge: 3,00 m einschließlich Rohrschellen aus RHEINZINK- massiv, mit 200 mm Schraubstift und Halbwulst. f.d.Stck.</p> | | |
| 01.23 | 6,00 | St. | <p>Rohrbögen</p> <p>RHEINZINK - Rohrbogen handwerklich gefertigt, Gehrung gelötet, Neigung passend zum Regenfallrohr, hergestellt aus Rheinzink DIN EN 988, TÜV geprüft nach Quality Zinc Kriterienkatalog. Material vorbewittert. f.d.Stck.</p> | | |
| 01.24 | 4,00 | St. | <p>Schieberohre</p> <p>RHEINZINK – Reviso - Schiebefix (Schieberohr mit Standrohrkappe als Revisions- und Verbindungsstück zwischen Regenfallrohr und Standrohr), passend zum Regenfallrohr, hergestellt aus Rheinzink DIN EN 988, TÜV geprüft, nach Quality Zinc Kriterienkatalog. Material vorbewittert. f.d.Stck.</p> | | |
| 01.25 | 27,50 | M | <p>Traufstreifen</p> <p>Die erforderlichen Traufstreifen sind auf dem abgesenkten Traufbrett zu befestigen.</p> <p>Material: vorbewittert Nenngröße: 250 mm Metalldicke: 0,80 mm Abkantungen: 4 Standartlänge: 3,00 m einschließlich der erforderlichen Haftstreifen aus verzinktem Stahl</p> <p>Übertrag:</p> | | |

| | | | | | |
|-------|--------|-----|--|--|--|
| | | | <p>Übertrag:</p> <p>Nenngröße: 200 mm Metalldicke: 1,00 m Abkantungen: 1 Standartlänge: 2,00 m Die Haftstreifen sind fluchtgerecht zu montieren. Die Traufstreifen sind 20 mm zu überlappen und in den Haftstreifen einzuhängen.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| 01.26 | 4,00 | St. | <p>Standrohre Fabriat: "LORO X" DN 100 mm Ø 1 m Länge, liefern und mit verzinkten Rohrschellen montieren, incl. Zinkanschlußkappe zum Fallrohr.</p> <p>f.d.Stck.</p> | | |
| 01.27 | 260,00 | Qm | <p>Dachfläche mit Braas Betondachsteinen Fabrikat: Frankfurter Novo-Star-Seidenmatt liefern und eindecken. Farbe nach Wahl des Bauherren. Überdeckung: 7,5 - 10,8 cm Bedarf: 10,5 St./ pro qm Gewicht: 4,5 kg per Stück Mittlere Deckbreite nach DIN 1115 Belastung pro qm incl. Dachlatten 0,50 kN/qm.</p> <p>f.d.m²</p> | | |
| 01.28 | 45,00 | m | <p>Giebelsteine Fabrikat Braas liefern und nach DIN 1055 mit Schrauben befestigen.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| 01.29 | 13,00 | m | <p>First als Trocken- und Lüftungsfirst auf ein imprägniertes Kantholz 40/60 mm in Höhe der Ziegel aufbauen. Aero-Lüftungselemente auf-bringen und Firstziegel mit Alu-Klammern nach DIN 1055 befestigen. First wird incl. Anfang- und Endscheibe geliefert und montiert.</p> <p>f.d.m</p> | | |
| 01.30 | 3,00 | St. | <p>Dunstrohraufsatz mit Kunststoffpfanne, mit flexiblem Schlauchanschluß, passend zu den Dachsteinen mit symmetrischem Mittelwulst, liefern und einbauen, als Zulage.</p> <p>f.d.Stck.</p> | | |
| | | | Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|------|-----|---|--|--------------|
| | | | Übertrag: | | |
| 01.31 | 4,00 | St. | Solar-Kunststoff-Durchlassziegel für o.g. Dacheindeckung. f.d.Stck. | | |
| 01.32 | 1,00 | qm | Dachfläche mit Tondachziegel der Firma Braas-Lafarge "Rubin 13" ab einer Regeldachneigung von 22 Grad, liefern und auf vorhandene Dachlattung eindecken. Güteklasse: IA Ziegelgewicht: 4,5 kg/Stck. Ziegelbedarf: 13 Stck./qm Farbe: Rot engobiert Alternativ: | | XXXXXXXXXX |
| 01.33 | 1,00 | qm | Dachfläche mit Tondachziegel der Firma Bogen "Hohlfalzpferne" Premium ab einer Regeldach-neigung von 20 Grad, nach DIN 456 liefern und einbauen. Farbe: Kupferrot Edelengebe Güteklasse: IA Ziegelgewicht: 3,7 kg/Stck. Ziegelbedarf : 15 Stck./qm Gewicht nach DIN 1055: 0,48 kN/qm. Alternativ: | | XXXXXXXXXXXX |
| 01.34 | 1,00 | m | Ortgangziegel aus Ton mit dem Untergrund ver-binden. Ziegel klammern und mit zwei verzinkten Schrauben nach DIN 1055 befestigen. Alternativ: | | XXXXXXXXXXXX |
| 01.35 | 1,00 | m | First als Trocken- und Lüftungsfirst für Tondachziegel auf ein imprägniertes Kantholz 40/60 mm in Höhe der Ziegel aufbauen. Aero-Lüftungselemente aufbringen und Firstziegel mit Alu-Klammern nach DIN 1055 befestigen. First wird incl. Anfang- und Endscheibe geliefert und montiert. Alternativ: | | XXXXXXXXXXXX |
| | | | Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|------|-----|---|--|------------|
| | | | Übertrag: | | |
| 01.36 | 1,00 | St. | Lüfter-Formziegel, passend zu den Dachziegeln der Dacheindeckung liefern und eindecken als Zulage. Alternativ: | | XXXXXXXXXX |
| 01.37 | 1,00 | St. | Dunstrohr - Tondachziegel, wie in der Hauptdachfläche mit flexiblem Schlauchanschluss und Wetterkappe liefern und einbauen. Alternativ: | | XXXXXXXXXX |
| : | | | Anbau Garage: | | |
| 01.38 | 4,75 | m | OSB Platten Dicke 22 mm Breite 350 mm liefern und mit verzinkten "Tox" Schrauben im Füllholz befestigen. Die Holzverschalung dient zur Aufnahme der Zinkscharen. f.d.m | | |
| 01.39 | 4,75 | m | Traufstreifen einschließlich der erforderlichen Haftstreifen aus verzinktem Stahl zur Sicherung der senkrechten Abkantungen einbauen. Zuschnitt: 333 mm, Metalldicke: 0,8 mm Abkantungen: 4 St., Standartlänge: 3 m, Die Haftstreifen sind auf Stoß fluchtgerecht zu verlegen und auf der Traufbohle durch verzinkte Breitkopfstifte mit versetztem Nagelabstand alle 100 mm zu befestigen. Die Traufstreifen sind in die Haftstreifen einzuhängen und an den Stößen 20 mm zu überlappen. f.d.m | | |
| 01.40 | 4,75 | m | Attika Verblendung aus Rheinzinkscharen, vorbewittert 300 mm Breite, mit Sickenpressung und Schrägschnitte der Dachneigung, Höhe 400 mm, liefern und mit Festhaften montieren. f.d.m | | |
| | | | Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|-------|-----|--|--|--|
| | | | Übertrag: | | |
| 01.41 | 42,30 | qm | Rohdecke oder Dachfläche besenrein abfegen, sichtbare Fremdkörper entfernen, in Eimer laden und entsorgen. f.d.m ² | | |
| 01.42 | 42,30 | qm | Dachfläche gut deckend mit Bitumenvoranstrich, Verbrauch 0,3 kg pro qm, vorstreichen und ablüften. f.d.m ² | | |
| 01.43 | 42,30 | qm | Glasgewebe – Bitumen - Schweissbahn mit Aluminiumband-Einlage, AL 008 + G 200 S 5, unterseitig mit aufkaschierter PE-Trennfolie, punktweise als Dampfsperre aufschweißen. Im Preis enthalten ist das Anarbeiten der Dachdurchdringungen und Anschlüsse. f.d.m ² | | |
| 01.44 | 32,20 | m | Wandbereich wie oben beschrieben, Bitumen - Schweißbahn zuschneiden und 200 mm an der aufgehenden Wandfläche hochführen und den Anschluss abspachteln. f.d.m | | |
| 01.45 | 19,70 | m | Attika-Mauerkrone, Breite: 200 mm, mit O.S.B. Platten 22 mm Dicke, mit 3 % Gefälle zur Dachfläche, verschalen und nach DIN 1055 befestigen. f.d.m | | |
| 01.46 | 1,00 | St. | Dachgully aus Edelstahl DN 100 mm, Fabrikat: Wolfin mit eingeschweißter Folie liefern, in vorhandene Deckenöffnung einbauen. Die Montageöffnung mit PU-Schaum verschließen. Die Dachhaut mit 680 Grad Warmgas verschweißen. f.d.Stck. | | |
| 01.47 | 42,30 | qm | Gefälledämmplatten aus PU Hartschaum diffusionsoffen und atmungsaktiv ohne metallische Deckschicht im Mittel 100 mm liefern und mit PU Schaum verkleben. Nähte und Stöße - Schnittstellen mit PU Schaum bearbeiten: Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|-------|-----|---|--|--|
| | | | Übertrag: Rohdichte: 32 - 35 kg:/cbm nach DIN 53420 Wärmeleitung: 0,030 W(mk) nach DIN 4108 Druckfestigkeit: ca. 0,15 N/qmm nach DIN 53421 Baustoffklasse: B2-NE nach DIN 4102 Temperaturbeständigkeit: ca. 110 Grad C f.d.m ² | | |
| 01.48 | 12,00 | m | Kehlschnitt für PU Gefälledämmung als Zulage f.d.m | | |
| 01.49 | 1,00 | St. | Kernbohrung, Durchmesser 65 mm, durch Stahlbetonwand (200 mm) mit Edelstahlbohrkrone herstellen, auf Anweisung der Bauleitung. f.d.Stck. | | |
| 01.50 | 1,00 | St. | Wolfen Notüberlauf aus Edelstahl mit angeflanschter Wolfen - Dachbahn liefern und in die Dachfläche einbauen. Notüberlauf mit PU-Schaum in die Stahlbeton-Durchführung einschäumen mit Edelstahlmanschette. f.d.Stck. | | |
| 01.51 | 1,00 | St. | Aufstockeinheiten aus Edelstahlblech mit angeschweißter Wolfen Folie mit Dichtring und Kiesfang liefern und in vorhandene Dachgullys einbauen. Fabrikat: Wolfen f.d.Stck. | | |
| 01.52 | 19,70 | m | Wolfen - Edelstahlwinkel, Zuschnitt 150 mm, mit einer Kantung liefern und auf der Innenseite der Attika montieren. Das Blech dient zur Winddichtigkeit. f.d.m | | |
| 01.53 | 19,70 | m | Wolfen-Edelstahlblech, Zuschnitt 200 mm, eine Kantung, zur Aufnahme der Dachhaut liefern und montieren. Die Dachhaut auflegen und mit 680 Grad Warmgas verschweißen. f.d.m | | |
| | | | Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|-------|----|--|--|--|
| | | | Übertrag: | | |
| 01.54 | 13,75 | m | Edelstahl - Wandanschlußblech beschichtet (Zuschnitt bis 400 mm, 3 x gekantet) liefern und mit Haften montieren. Über Nähte und Stöße ein Wolfin I.B. Band mit 680 Grad Heißluft schweißen. f.d.m | | |
| 01.55 | 42,30 | m | Dachdichtungsbahn, Fabrikat: "Wolfin - G.W." als Bahnen liefern und mit Wolfin-Flächenkleber Wolfin R 101 B vollflächig mit dem Untergrund verkleben. Nähte und Stöße 100 mm überlappen und mit 680 Grad Warmgas verschweißen. Nähte mit einer Reißnadel überprüfen und absichern. f.d.m | | |
| 01.56 | 13,75 | m | Wandanschluß mit einem 300 mm breitem Wolfin I. B. Streifen ca. 200 mm an der Wandfläche hochführen und mit Terocal - Klebstoff vollflächig verkleben. Mit einer 60 mm breiten Alu-Schiene fixieren. Fugenschluß mit Silikon herstellen. f.d.m | | |
| 01.57 | 19,70 | m | Attika mit einem 500 mm breiten Wolfin G.W. Streifen von Vorderkante Attika herunter führen. Streifenweise nach DIN 1055 mit Spezialkleber Wolfin verkleben, damit entstehender Dampfdruck entweichen kann, in die Dachfläche einbinden und mit 680 Grad Warmgas verschweißen. Nähte und Stöße überprüfen und mit Wolfin Nahtsicherungspaste absichern. f.d.m | | |
| 01.58 | 42,30 | qm | Seccu-Schutz- und Drainbahn, Dicke 30mm, Rollenabmessung: 10000/1000 mm mit beidseitigem kaschierten Glasvlies P 600; liefern und lose verlegen. Die Bahnen sind stumpf zu stoßen, einschließlich aller Anpassungsarbeiten. Querstöße mit Glasvliesstreifen überdecken. f.d.m ² | | |
| | | | Übertrag: | | |

| | | | | | |
|-------|-------|----|--|--|--|
| | | | Übertrag: | | |
| 01.59 | 5,60 | m | Beton-Tiefenbordstein 20/8 cm liefern und als Randabschluß der Dachbegrünung incl. Mörtelbatzen auf die Trennlage verlegen. f.d.m | | |
| 01.60 | 10,00 | qm | Balkonfläche auf 60/60 Bangkirai Hölzer mit gefasten Bangkirai Brettern in einem Abstand von 5 mm liefern und und mit Edelstahlschrauben verschrauben. f.d.m ² | | |
| | | | Netto Angebotssumme | | |
| | | | 16% Mwst | | |
| | | | Brutto Angebotssumme ===== | | |

Der Bieter:

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift/Stempel: _____